

Giswil, 24. November 2021

Medienmitteilung 16/2021

Gemeindeversammlung vom 24. November 2021

Gemeindepräsident Beat von Wyl begrüsst um 20.00 Uhr rund 100 Personen zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Folgende Geschäfte wurden behandelt:

Genehmigung des Budgets 2022

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2022, welches erstmals in konsolidierter Form vorlag, da die Rechnungsführung des Wasserbaus und der Gemeindewasserversorgung ab nächstem Jahr in die Gesamtrechnung der Gemeinde integriert wird.

Das Budget der Erfolgsrechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von CHF 19'596'000.00 und einem Gesamtertrag von CHF 19'507'900.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 88'100.00 vor.

Bei Ausgaben von CHF 4'589'700.00 und Einnahmen von CHF 1'142'700.00 ist mit Nettoinvestitionen von CHF 3'447'000.00 zu rechnen.

Erweiterung Schulhaus 1968

Das heutige Oberstufenschulhaus wurde 1968 in Betrieb genommen. 2003 erfolgte eine erste Sanierung. Dabei ging es primär darum, bauliche Mängel zu beheben und das Gebäude auf den damaligen Stand der Technik bezüglich Isolation zu bringen. Eine eigentliche Erweiterung erfolgte nicht. Einzig das Lehrerzimmer erfuhr einen kleinen Anbau, um die Arbeitsmöglichkeiten der Lehrpersonen zu verbessern. Weitere Investitionen ins Schulhaus 1968 wurden bis heute nicht getätigt.

Seit 2003 haben sich die Ansprüche an einen zeitgemässen Unterricht verändert. Die heutigen Lehrpläne erfordern Anpassungen bei den Unterrichtsmethoden. Dies wiederum führt zu anderen Anforderungen an die räumliche und technische Infrastruktur. Diese kann das Schulhaus 1968 nicht mehr erfüllen. Um die erforderlichen Räume zu schaffen, ist eine Erweiterung notwendig.

Seit einiger Zeit ist in Giswil eine grosse Bautätigkeit bei Wohnbauten zu verzeichnen. Aufgrund der Grösse und Art der Wohnungen ist mit Zuzügen von Familien und in der Folge mit einer Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler zu rechnen. Es muss davon ausgegangen werden, dass in absehbarer Zeit eine durchgängige 3-Zügigkeit aller Klassen notwendig wird. Für die Oberstufe wäre dies im Schul-

haus 1968 aktuell nicht umsetzbar. Auch unter diesem Aspekt drängt sich in absehbarer Zeit eine Erweiterung des Gebäudes auf. Um zu vermeiden, dass in wenigen Jahren weitere Investitionen getätigt werden müssen, soll im Rahmen der bevorstehenden Erweiterung auch der zu erwartenden 3-Zügigkeit der Oberstufe Rechnung getragen werden. Damit können Synergien genutzt und unnötige Kosten in den nächsten Jahren vermieden werden.

Um einen sinnvollen Ablauf innerhalb des Oberstufenschulhauses zu erreichen, ist ein Anbau in Richtung Bushaltestation geplant. Die Gemeindeversammlung genehmigte den dafür erforderlichen Kredit in Höhe von CHF 3'600'000.00.

Kanalisationserschliessung Schwendeli

Aktuell ist das Wohngebiet Schwendeli nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Die Siedlungsentwässerung ist über die von der Wasserversorgungs- und Kanalisationsgenossenschaft auf ihre Kosten erstellten und betriebenen Kleinkläranlage sichergestellt. Diese hat ihr Wirkungsende erreicht. Ein Ersatz ist nicht möglich, da das zuständige kantonale Umweltamt dafür - gestützt auf die aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen - keine Bewilligung mehr in Aussicht stellen kann. Das Wohngebiet Schwendeli muss daher in absehbarer Zeit an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden. Ein entsprechendes Gesuch der Wasserversorgungs- und Kanalisationsgenossenschaft Schwendeli liegt vor.

Da das Wohngebiet Schwendeli bisher nicht an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen war, fehlt es auch an der entsprechenden Groberschliessung. Für diese ist gemäss Gesetzgebung die Gemeinde zuständig. Die Kosten belaufen sich auf CHF 365'000.00. Die Gemeindeversammlung genehmigte den Kredit.

Einbürgerung

Die Gemeindeversammlung sicherte das Gemeindebürgerrecht von Giswil zu an:

- Dariusz Wojewnik, geb. 06.05.1973, verheiratet, Staatsangehöriger von Polen
 - Agnieszka Wojewnik geb. Grzegory, geb. 06.06.1972, verheiratet, Staatsangehörige von Polen
 - Kacper Wojewnik, geb. 06.04.2006, ledig, Staatsangehöriger von Polen
 - Igor Wojewnik, geb. 28.02.2010, ledig, Staatsangehöriger von Polen
- alle wohnhaft Melchaaweg 3, 6074 Giswil

Orientierungen

Finanzplan 2023 - 2027

Gemeinderat Hansruedi Abächerli erläuterte den Finanzplan 2023 bis 2027. Die Gemeindeversammlung nahm diesen zur Kenntnis.

Ehrungen

Gemeinderätin Lisbeth Berchtold übergibt für die heutige Ehrung das Wort an Theo Halter. Er würdigt in seiner Laudatio ein Urgestein des Giswiler Theaters, Kobi Grünenfelder. Theo Halter zeigt die Geschichte der Theatergesellschaft Giswil auf, deren Gründungsmitglied Kobi Grünenfelder ist. In unzähligen Rollen hat der Geehrte das Theaterleben über die Gemeindegrenzen hinaus geprägt. In 50 Theaterjahren wirkte Kobi Grünenfelder in 583 Aufführungen mit.

Gemeinderätin Lisbeth Berchtold gratuliert Kobi Grünenfelder und dankt ihm im Namen des Gemeinderates für die grosse Arbeit und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Gemeindekanzlei

Marco Rohrer